

Seminarprogramm

Dienstag, 15. November 2022

08.55 Online Check-in

09.00 Dr. Norbert Kolb

Stand und Umsetzung der Verordnung von EU- in nationales Recht

- Gründe für die neue Bio-Verordnung
- Stand der Umsetzungen der sekundären Rechtsakte („Delegated“ und „Implemented Acts“)
- Die neue EG-Öko-Basisverordnung: Das ändert sich für die Branche – Vergleich der Verordnungen:
 - Öko-Kontrollen
 - Umgang mit Abweichungen
 - Import-Möglichkeiten
 - Landwirtschaft und Verarbeitung

10.30 Pause

10.45 Dr. Christine Konnertz-Häußler

Sorgfalts- und Beweispflichten

- Die erweiterte Pflicht, die Kontamination von Bioprodukten aus Fremdquellen zu vermeiden
- Pflichten des Unternehmers bei Verdacht auf Verstöße und auf Kontamination
- Behördliche Maßnahmen bei Verstößen
- Was bedeuten diese Pflichten in der Praxis?

12.00 Dr. Norbert Kolb

Auswirkung auf Audit und Zertifizierung

- Zu erwartende Anpassungen, die sich aus der Norm ergeben
- Änderung im Audit-Ablauf
- Wo sind kritische Punkte zu erwarten?

12.30 Mittagspause

13.30 Dr. Norbert Kolb

Produzenten (Erzeuger, Hersteller, Verarbeiter)

- Strengere Vorgaben für
 - Tierhaltung und Anbauflächen

- Reinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Einsatz von Zusatzstoffen
- Höchstgehalte an Rückständen und Kontaminanten
- Entwicklung von Positivlisten
- Umgang mit umfangreicheren Datenbanken
- Konsequenzen für die Bio-Verbände
- Umfang und Art der Öko-Kontrollen

14.45 Pause

15.00 Dr. Norbert Kolb

Importeure und Händler

- Übertragung des EU-Rechts auf Drittländer
- Drittländer, für die die Umsetzung kritisch wird
- Rohwaren, bei denen es zu Knappheit kommen kann
- Wege, um alternative Quellen zu erschließen
- Welche Prognosen können für Preisentwicklungen getroffen werden?
- Bedeutung und Aufstellung detaillierter Mengenbilanzen

15.45 Dr. Norbert Kolb

Das Unternehmensumfeld (Kontrollstellen, Behörden)

- Gestaltung der künftigen Zusammenarbeit
- Wer kontrolliert wen?
 - Einflussmöglichkeiten der Unternehmen auf die Auditoren-Auswahl
 - Optionen und Handlungsspielräume der Kontrollstellen
 - Veränderung der Wettbewerbssituation zwischen den privaten Kontrollstellen
- Zukünftige Folgen erkannter Abweichungen (Verdachtsfälle, Kontamination etc.)
- Verteilung der Zuständigkeiten bei Organisation, Audit, Berichtswesen und Nachbereitung
- Aufbau von Datenbanken

16.45 Zeit für Ihre Fragen

ca. 17.15 Ende des Online-Seminars

Ihr Referent/Ihre Referentin:



Dr. Norbert Kolb Der Experte im Qualitätsmanagement war bei der WorléeNatur-Produkte GmbH tätig. Er ist Mitglied in deutschen und europäischen Industrieverbänden, mit Leitungsfunktion einzelner Arbeitsgruppen. Als Fachautor und Referent zu Qualitätssicherungsthemen aus den Bereichen HACCP, Lieferantemanagement, Bio-Produkte und weiteren Themen ist er immer am Puls des Geschehens der Branche. Seine langjährige Erfahrung hat ihm viele Gestaltungsspielräume im Bereich HACCP offenbart.



Dr. Christine Konnertz-Häußler, LL.M. Die Rechtsanwältin ist in der im Januar 2022 gegründeten und auf das Lebensmittelrecht spezialisierten Kanzlei "Grube, Pitzer, Konnertz-Häußler Rechtsanwälte" in Gummersbach tätig.

Zuvor war sie Partnerin bei KWG Rechtsanwälte. Sie berät zu allen Fragen des Lebensmittelrechts.

Wer nimmt am Online-Seminar „Die neue Öko-Verordnung“ teil?

Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Qualitätsmanagement, der Qualitätssicherung und dem Einkauf sowie dem Handel mit Bio-Lebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln. Außerdem Mitarbeiter aus Laboren und aus der Lebensmittelkontrolle.